

Man kann die Aufgabe der Vertonung der kl. Filme als Gruppenarbeit (bei größeren Gruppen) oder als Partnerarbeit (bei kleineren Lerngruppen) geben.

Sie können außerdem entscheiden, ob Sie aufgabengleich, die Gruppen am gleichen Gotteshaus arbeiten lassen und die verschiedenen Synchronisierungsergebnisse dann vergleichend auswerten, oder ob Sie – wenn genügend Schüler vorhanden sind – die unterschiedlichen Gotteshäuser auf die Gruppen aufteilen.

Bsp.

Konfessionen: Gruppe A= ev. Kirche, Gruppe B= kath. Kirch, Gruppe C= orth. Kirche
oder

Religionen: Gruppe A= kath. Kirche, Gruppe B= Synagoge, Gruppe C= Moschee

Es sollte sich dann ein Auswertungsgespräch anschließen.

Ich habe die Methode am Gymnasium, 8. Klasse, erprobt - mit gutem Erfolg. Die Schüler sind hoch motiviert und entdecken, wie schwer es ist, bildgenau zu synchronisieren, bewältigen die Aufgabe aber gut.

Als Altersgrenze nach unten schlage ich die 5./6. Klasse vor, nach oben ist die 8.Klasse noch gut möglich, evtl. auch Klasse 9, da die Aufgabe durchaus anspruchsvoll ist.

